



MyQ Roger Client 2.4 macOS

Hinweis zur Übersetzung

Diese Übersetzung wurde mithilfe künstlicher Intelligenz erstellt. Bei Abweichungen oder Unklarheiten ist das englischsprachige Quelldokument maßgeblich.

Inhaltsverzeichnis

1	Anmerkungen zur Veröffentlichung	5
1.1	MyQ Roger Client 2.4 für macOS.....	5
2	Grundlegende Informationen.....	6
2.1	Regionale Kompatibilität	6
2.2	Client-Anforderungen.....	6
3	Einrichtung.....	7
3.1	Installation über den Setup-Assistenten	7
3.2	Unbeaufsichtigte Installation.....	8
3.3	Installationsparameter	8
3.4	Konfigurationsbeispiele	11
3.5	Drucker und Treiber	12
3.6	So finden Sie installierte Treiber	13
3.7	Bereitstellen mit Intune	14
4	Konfiguration	19
4.1	Konfiguration des Druckertreibers	19
4.2	Netzwerkeinstellungen	19
4.3	SNMP-Einstellungen.....	19
5	MRC verwenden.....	21
5.1	Authentifizierungsmethoden.....	21
5.2	Fallback-Druck	23
5.3	Job-Lebenszyklus.....	24
5.4	Einzelfunktionsdrucker	25
5.5	Cloud Job Spooling: OneDrive und Google Drive	26
5.6	Cloud Job Spooling: MyQ Cloud	29
5.7	Lokale Drucküberwachung (LPM)	31
6	Fehlersuche	33
6.1	Client-Protokolle sammeln	33
6.2	Client-Protokolle über die Web-App anfordern.....	33
7	Deinstallation	34
7.1	Deinstallation über „Anwendungen	34
7.2	Deinstallation über den Installationsassistenten	34
8	Geschäftskontakte	36

MyQ Roger ist eine cloudbasierte Druck- und Dokumenten-Workflow-Lösung, die entwickelt wurde, um die Produktivität in Büro- und Remote-Arbeitsumgebungen zu steigern.

Benutzer können Dokumente über mobile Geräte, Multifunktionsdrucker oder E-Mail erfassen. Dateien können lokal oder in persönlichen Cloud-Speicherdiensten wie OneDrive und Google Drive gespeichert werden. Erweiterte Workflows automatisieren die Konvertierung und Weiterleitung von Dokumenten und wandeln gescannte Bilder in bearbeitbare Formate oder strukturierte Daten für die Weiterverarbeitung um.



MyQ Roger ist eine vollständig serverlose Plattform – es muss keine Infrastruktur gewartet werden. Sie bietet hohe Verfügbarkeit, Mandantenfähigkeit und Leistung auf Unternehmensniveau.

Mit einer personalisierten Benutzeroberfläche und integrierten intelligenten Aktionen vereinfacht MyQ Roger das Drucken und Scannen von überall aus. Egal, ob Sie von zu Hause, unterwegs oder im Büro arbeiten, es hilft Ihnen, Ihren digitalen Arbeitsbereich vernetzt und effizient zu halten.

1 Anmerkungen zur Veröffentlichung

1.1 MyQ Roger Client 2.4 für macOS

-  Laden Sie die neueste Version von MyQ Roger Client aus der [MyQ-Community](#)¹ herunter.

1.1.1 MyQ Roger Client 2.4 für macOS (Patch 2)

21. Mai 2026

Fehlerbehebungen

- Es wurde ein Problem behoben, das dazu führte, dass Druckaufträge aus Autodesk Fusion fehlschlagen, wenn sie über MRC mit dem HP Universal Print Driver verarbeitet wurden.

1.1.2 MyQ Roger Client 2.4 für macOS (Patch 1)

28. April 2026

Fehlerbehebungen

- Verbesselter Authentifizierungsablauf.

1.1.3 MyQ Roger Client 2.4 für macOS

17. März 2026

Verbesserungen

- Ein benutzerdefiniertes Logo kann auf den Desktop Client angewendet werden (Server ab Version 2.20 erforderlich).
- Über die Fernverwaltung kann der Server nun Client-Updates oder -Deinstallationen initiieren.

1. <https://community.myq-solution.com/s/download/a0BPz0000019yyrMAA/myq-roger-client-mac>

2 Grundlegende Informationen

Der MyQ Roger Desktop Client arbeitet mit dem MyQ-Server zusammen, um Benutzern sichere lokale Druckfunktionen zu bieten, einschließlich Fallback-Druck für die Offline-Nutzung. Es werden mehrere Authentifizierungsmethoden unterstützt, darunter MyQ, Microsoft, Google und QR-Code zusammen mit der MyQ Roger Mobile App.

2.1 Regionale Kompatibilität

Stellen Sie sicher, dass Sie über die richtige Version des MyQ Roger Client verfügen. Laden Sie die für Ihren Standort geeignete Version herunter:

- EU-Region
- Region USA

2.2 Client-Anforderungen

MyQ Roger Desktop Client unterstützt eine einzige Installation pro Arbeitsplatz. Mehrere gleichzeitige Sitzungen werden nicht unterstützt.

- Roger Server 2.17+
- Unterstützte Betriebssysteme:
 - macOS 26 (Tahoe)
 - macOS 15 (Sequoia)
 - macOS 14 (Sonoma)
 - macOS 13 (Ventura)

 Die verwendeten Kommunikationsprotokolle und Ports finden Sie im MyQ Roger Server-Administrationshandbuch.

 Wenn Sie den MyQ Roger Desktop Client und den MyQ X Desktop Client verwenden, empfehlen wir Ihnen, diese auf separaten Rechnern auszuführen, um Portkonflikte zu vermeiden.

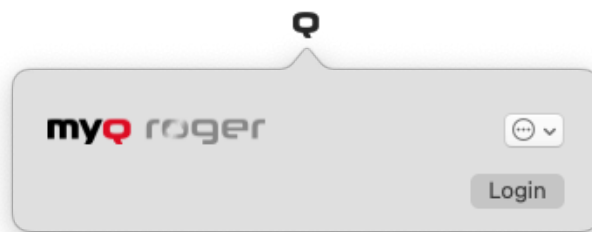
3 Einrichtung

Die Anwendung „MyQ Roger Client“ (MRC) wird im .pkg-Format bereitgestellt und kann über das Netzwerk verteilt werden mit:

- Apple Remote Desktop
- Microsoft Intune

Alternativ kann das Paket während einer Benutzersitzung entweder über den Setup-Assistenten oder im Hintergrund über das Terminal installiert werden.

Sobald die Installation abgeschlossen ist, läuft MyQ Roger Client im Hintergrund und das MyQ (Q)-Symbol erscheint in der Menüleiste oben rechts auf Ihrem Bildschirm. MyQ Roger Client finden Sie auch unter „Programme“.



`RogerClient.Service` läuft ebenfalls im Hintergrund und ist im Aktivitätsmonitor zu finden.

3.1 Installation über den Setup-Assistenten

So installieren Sie MyQ Roger Client über den Setup-Assistenten:

1. Laden Sie die aktuellste Version der Installationsdatei vom MyQ Roger Community Portal herunter. Alternativ können Sie ein für Ihre Website vorkonfiguriertes Installationsprogramm vom Roger-Server herunterladen.
2. Führen Sie die Installationsdatei aus.
(Optional) Um die Installation anzupassen, verwenden Sie Installationsparameter im Dateinamen.
Das Dialogfeld des MyQ Roger Client-Setup-Assistenten wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf „**Weiter**“, um die Installation zu starten.
4. Klicken Sie auf der Lizenzseite auf „**Weiter**“, um die Bedingungen der Software-Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.

5. Wählen Sie auf der Seite „Ziel auswählen“ den Speicherort aus, an dem der MyQ Roger Client installiert werden soll. Klicken Sie auf **„Weiter“**.
6. Klicken Sie auf der Seite „Installationstyp“ auf **„Installieren“**.
7. Geben Sie das Passwort des Benutzers ein und klicken Sie auf **„Software installieren“**.
8. Während der Installation erscheint eine Popup-Meldung, dass „Installer“ Apps auf Ihrem Mac ändern möchte. Klicken Sie auf **„OK“**.
9. Sobald die Installation abgeschlossen ist, werden Sie zur Übersichtsseite weitergeleitet, auf der angezeigt werden sollte, dass die Installation erfolgreich war. Klicken Sie auf **„Schließen“**.

3.2 Unbeaufsichtigte Installation

Benutzer mit Administratorrechten können die Anwendung im Hintergrund installieren. Laden Sie die neueste verfügbare Version der Installationsdatei herunter, öffnen Sie das Terminal und geben Sie folgenden Befehl ein:

```
sudo installer -pkg "MyQ Roger Client Mac 2.3(Bundled Drivers)_3_eu_MyQTenant.pkg" -target / -dumplog
```

Beispiel 1

```
sudo installer -pkg "MyQ Roger Client Mac 2.3(Bundled Drivers)_1_eu_MyQTenant.pkg" -target / -dumplog
```

Beispiel 2

```
MyQ Roger Client 2.3_eu__Kyocera ECOSYS M2030dn.PPD.pkg
```

Beachten Sie den doppelten Unterstrich (__) nach dem Parameter „region“.

3.3 Installationsparameter

Sie können Installationsparameter verwenden, um ein vorkonfiguriertes Installationspaket auf zwei Arten zu definieren.

1. Parameter im Paketdateinamen

Geben Sie Installationsparameter im Paketdateinamen an. Verwenden Sie diese Option für die Bereitstellung mit Intune für macOS, die unbeaufsichtigte Installation und die Installation mit dem Setup-Assistenten.

2. Parameter in der Konfigurationsdatei

Der MyQ Roger Server-Administrator kann Paketinstallationsparameter in einer

Konfigurationsdatei angeben. Dieses Paket steht dann auf dem Server zum Download bereit. Weitere Informationen finden Sie (1.0) Configure Desktop Client Installersunter (1.0) „Desktop Client-Installationsprogramme konfigurieren“ im MyQ Roger Server-Administrationshandbuch.

Parameter	Beschreibung	Dateiname Verwendung	Verwendung in der Konfiguration sdatei
REGION ID (erforderlich)	Legt den Server fest, mit dem sich der Client verbindet (EU, US).	_eu	REGIONID=US
TENANCYNAME	Gibt den Mandantennamen (Identifikator) an.	_MyQTenant	TENANCYNAME=MyQTenant
PRINTERDRIVER	Gibt einen vorinstallierten Treiber an, der vom MyQ Roger-Drucker verwendet werden soll. Bei der Einstellung <i>_DefaultHP</i> oder <i>_DefaultRicoh</i> wird ein benutzerdefinierter .ppd-Postscript-Treiber von macOS verwendet. Wenn der Parameter nicht gesetzt ist und ein gebündelter Treiber enthalten ist, wird der Kyocera Universal Printing-Treiber installiert.	_Kyocera ECOSYS M2030dn.PPD	PRINTERDRIVER="DefaultHP"

Parameter	Beschreibung	Dateiname Verwendung	Verwendung in der Konfigurationsdatei
PRINTERSPOOLER	Legt die Druckerspooling-Methode fest. 1 (nur Client-Spooling) 2 (Cloud-Spooling, wobei in MRC die Authentifizierungsmethoden von Microsoft und Google zulässig sind) 3 (Client- und Cloud-Spooling)	_1	PRINTERSPOOLER=3
LPMENABLED	Aktiviert die Überwachung lokaler Druckaufträge, die nicht über den Roger-Server laufen.	N/A	LPMENABLED=true
LPMPORTS	Eine durch Kommas oder Semikolons getrennte Liste der zu überwachenden Druckeranschlüsse. Wenn die Parameter in der Konfigurationsdatei verwendet werden, verwenden Sie eine durch Semikolons getrennte Liste. Bei den Werten wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.	N/A	LPMPORTS="testLPM1,USB,LPT"

Parameter	Beschreibung	Dateiname Verwendung	Verwendung in der Konfiguration sdatei
FAILOVERENABLE D	Aktiviert das Fallback- Drucken. 1 (Aktiviert, Standard) 0 (Deaktiviert) Wenn deaktiviert und der Server nicht erreichbar ist, werden alle Aufträge verworfen.	N/A	FAILOVERENAB LED=1
PRINTERNAME	Legt einen Druckernamen fest. Das Installationsprogramm erstellt einen Drucker mit diesem Namen. <i>Der Standardwert ist MRC- Printer.</i>	N/A	PRINTERNAME= "MRC- Printer"
COLORPRINT	Legt Farboptionen fest. 1 – Nur Farbdrucker (Standard) 2 – Nur Schwarzweißdrucker 3 – Beide Drucker	N/A	COLORPRINT= 1

3.4 Konfigurationsbeispiele

- REGIONID=EU,TENANCYNAME=[TENANT-
NAME],PRINTERPOOLER=1,PRINTERDRIVER="Kyocera ECOSYS M2030dn.PPD"
- REGIONID=EU,TENANCYNAME=[TENANT-
NAME],PRINTERPOOLER=2,PRINTERDRIVER="DefaultRicoh"
- REGIONID=US,TENANCYNAME=[TENANT-
NAME],PRINTERPOOLER=3,PRINTERDRIVER="DefaultHP"

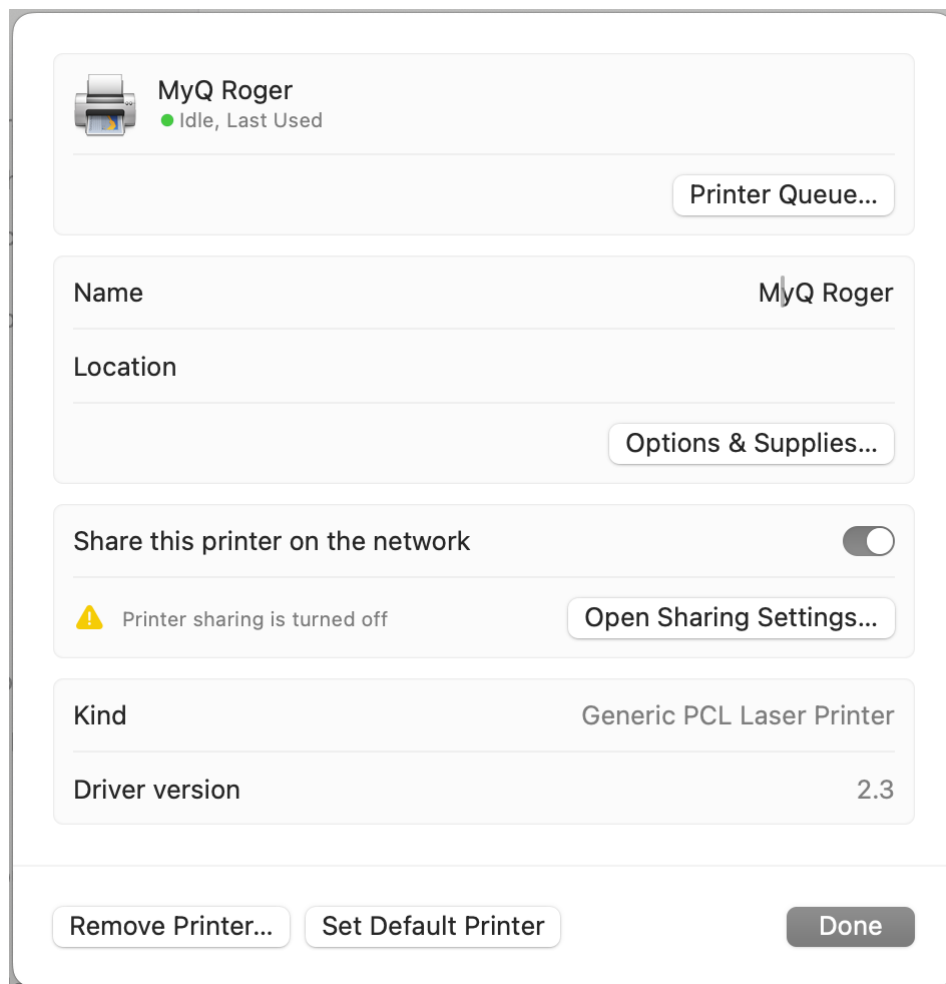


Der Parameter `TENANCYNAME` ist technisch optional, wird jedoch dringend empfohlen.

3.5 Drucker und Treiber

Während der Installation wird ein MyQ Roger-Drucker erstellt, der für das Senden von Aufträgen über MRC an den MyQ-Server bereitsteht.

- Wenn das Installationspaket die mitgelieferten Treiber enthält und für den `PRINTERDRIVER`, wird der Kyocera Universal Printing-Treiber installiert.
- Wenn das Installationspaket keinen mitgelieferten Treiber enthält und für den `PRINTERDRIVER`, wird ein generischer Standardtreiber von macOS verwendet; dieser Treiber **unterstützt** jedoch **nur den Schwarz-Weiß-Druck**.



3.6 So finden Sie installierte Treiber

1. Öffnen Sie ein Terminal.
2. Führen Sie den `lpinfo -m` Befehl aus.
3. Dieser Befehl zeigt die installierten Treiber an:

```
Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/Kyocera CS 6551ci.PPD Kyocera CS 6551ci (KPDL)
Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/Kyocera CS 7002i.PPD Kyocera CS 7002i (KPDL)
Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/Kyocera CS 7003i.PPD Kyocera CS 7003i (KPDL)
Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/Kyocera CS 7052ci.PPD Kyocera CS 7052ci (KPDL)
Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/Kyocera CS 7353ci.PPD Kyocera CS 7353ci (KPDL)
Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/Kyocera CS 7550ci.ppd Kyocera CS 7550ci (KPDL)
Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/Kyocera CS 7551ci.PPD Kyocera CS 7551ci (KPDL)
Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/Kyocera CS 8000i.ppd Kyocera CS 8000i (KPDL)
Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/Kyocera CS 8001i.PPD Kyocera CS 8001i (KPDL)
Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/Kyocera CS 8002i.PPD Kyocera CS 8002i (KPDL)
Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/Kyocera CS 8003i.PPD Kyocera CS 8003i (KPDL)
Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/Kyocera CS 8052ci.PPD Kyocera CS 8052ci (KPDL)
Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/Kyocera CS 8353ci.PPD Kyocera CS 8353ci (KPDL)
Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/Kyocera CS 9002i.PPD Kyocera CS 9002i (KPDL)
Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/Kyocera CS 9003i.PPD Kyocera CS 9003i (KPDL)
Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/Kyocera ECOSYS M2030dn.PPD Kyocera ECOSYS M2030dn (KPDL)
Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/Kyocera ECOSYS M2035dn.PPD Kyocera ECOSYS M2035dn (KPDL)
Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/Kyocera ECOSYS M2040dn.PPD Kyocera ECOSYS M2040dn (KPDL)
Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/Kyocera ECOSYS M2135dn.PPD Kyocera ECOSYS M2135dn (KPDL)
Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/Kyocera ECOSYS M2235dn.PPD Kyocera ECOSYS M2235dn (KPDL)
Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/Kyocera ECOSYS M2530dn.PPD Kyocera ECOSYS M2530dn (KPDL)
Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/Kyocera ECOSYS M2535dn.PPD Kyocera ECOSYS M2535dn (KPDL)
Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/Kyocera ECOSYS M2540dn.PPD Kyocera ECOSYS M2540dn (KPDL)
Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/Kyocera ECOSYS M2540dw.PPD Kyocera ECOSYS M2540dw (KPDL)
Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/Kyocera ECOSYS M2635dn.PPD Kyocera ECOSYS M2635dn (KPDL)
Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/Kyocera ECOSYS M2635dw.PPD Kyocera ECOSYS M2635dw (KPDL)
Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/Kyocera ECOSYS M2640idw.PPD Kyocera ECOSYS M2640idw (KPDL)
Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/Kyocera ECOSYS M2735dn.PPD Kyocera ECOSYS M2735dn (KPDL)
```

4. Das Installationsprogramm benötigt lediglich den Dateinamen einschließlich der Dateiendung. Zum Beispiel:

Kyocera ECOSYS M2030dn.PPD

Alle Treiber werden an folgendem Speicherort gesucht: `/Library/Printers/PPDs/Contents/Resources`

Das Installationsprogramm sieht dann beispielsweise wie folgt aus:

MyQ Roger Client 2.3_eu_MyQTenant__Kyocera ECOSYS M2030dn.PPD.pkg

3.6.1 Fernverwaltung vom Server

Die Fernverwaltung ermöglicht es Ihnen, MyQ Roger Client (MRC)-Installationen und -Konfigurationen direkt über die MyQ Roger-Weboberfläche zu verwalten. Sie können Clients aktualisieren, deinstallieren oder löschen, ohne physischen Zugriff auf die Benutzer-Workstations zu benötigen. Vorgänge können auf einzelnen Clients oder auf mehreren Clients gleichzeitig durchgeführt werden. Die Aktionen

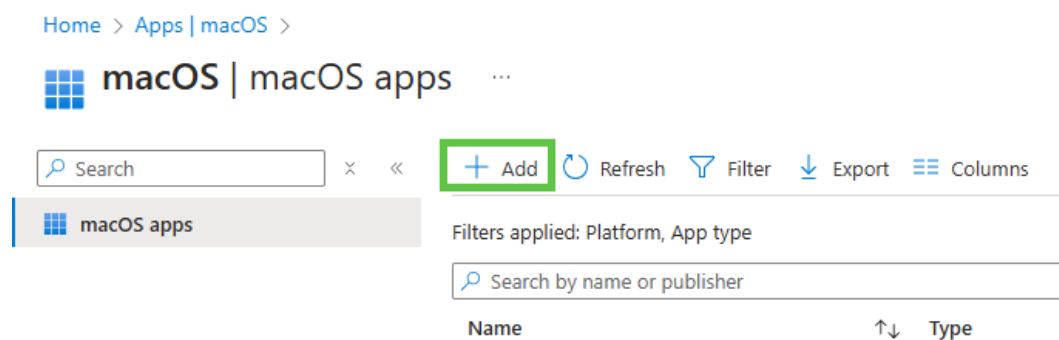
„Aktualisieren“ und „Deinstallieren“ werden für Client-Versionen älter als 2.4 nicht unterstützt.

Weitere Informationen finden Sie unter „Remote-Verwaltung“ im Server-Handbuch.

3.7 Bereitstellen mit Intune

Um den MyQ Roger Client für macOS mit Intune bereitzustellen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Gehen Sie zu [Intune](#)² und melden Sie sich an.
2. Gehen Sie zu „Apps | macOS“ und klicken Sie auf „Hinzufügen“.



3. Wählen Sie „macOS-App (PKG)“ und klicken Sie unten auf „Auswählen“.

2. <https://intune.microsoft.com/#home>

Select app type



Create app

App type

Select app type

Microsoft 365 Apps

macOS

Microsoft Edge, version 77 and later

macOS

Microsoft Defender for Endpoint

macOS

Web Application

macOS web clip

Other

Web link

Line-of-business app

macOS app (DMG)

macOS app (PKG)

4. Klicken Sie auf „**App-Paketdatei auswählen**“ und laden Sie die Paketdatei hoch.

[Home](#) > [Apps | macOS](#) > [macOS | macOS apps](#) >

Add App

macOS app (PKG)

1 App information

2 Program

3 Requirements

Select file *

Select app package file

App package file



App package file * ⓘ

"MyQ Roger Client Mac 2.0_eu__DefaultRicoh.pkg"



Name: MyQ Roger Client Mac 2.0_eu__DefaultRicoh.pkg

Platform: MacOS

Size: 147.93 MiB

MAM Enabled: No

OK

5. Geben Sie Informationen zur App ein und klicken Sie auf „**Weiter**“.

[Home](#) > [macOS | macOS apps](#) >

Add App ...

macOS app (PKG)

1 App information

2 Program

3 Requirements

4 Detection rules

5 Assignments

6 Review + create

Select file * ⓘ

MyQ Roger Client Mac 2.0_eu__DefaultRicoh.pkg

Name * ⓘ

MyQ Roger Client Mac 2.0_eu__DefaultRicoh.pkg

Description * ⓘ

MyQ Roger Client Mac 2.0_eu__DefaultRicoh.pkg

Publisher * ⓘ

MyQ

Category ⓘ

0 selected

Information URL ⓘ

Enter a valid url

Privacy URL ⓘ

Enter a valid url

Developer ⓘ

Owner ⓘ

Notes ⓘ

Logo ⓘ

Select image

6. Auf der Registerkarte „**Programm**“ können Sie den Installationsbefehl mithilfe der unter (2.4) Installation aufgeführten Befehle bearbeiten. Fügen Sie beispielsweise `TENANCYNAME="tenancyname"` hin, wenn Sie MRC für einen bestimmten Mandanten installieren möchten. Klicken Sie auf „**Weiter**“, sobald Sie fertig sind.

7. Wählen Sie das Betriebssystem aus. Klicken Sie anschließend auf „**Weiter**“.

[Home](#) > [macOS](#) | [macOS apps](#) >

Add App

macOS app (PKG)

✓ App information
✓ Program
3 Requirements
4 Detection rules
5 Assignments
6 Review + create

Minimum operating system * ⓘ

macOS Ventura 13.0

i Überspringen Sie den Abschnitt „Erkennungsregeln“.

7. Wählen Sie auf der Seite „Zuweisungen“ die Benutzer, Benutzergruppen oder Geräte aus, für die die Anwendung installiert oder so eingestellt werden soll, dass sie automatisch installiert wird.

[Home](#) > [Apps](#) | [macOS](#) > [macOS](#) | [macOS apps](#) >

Add App

macOS app (PKG)

✓ App information
✓ Program
✓ Requirements
✓ Detection rules
5 Assignments
6 Review + create

i Any macOS app deployed using Intune agent will not automatically be removed from the device when the device is retired. The app and data it contains will remain on the device.

Required ⓘ

Group mode

Group

No assignments

+ Add group ⓘ + Add all users ⓘ + Add all devices ⓘ

Available for enrolled devices ⓘ

Group mode

Group

No assignments

+ Add group ⓘ + Add all users ⓘ

Previous

Next

8. Überprüfen Sie die Angaben und klicken Sie auf „Erstellen“.

[Home](#) > [macOS | macOS apps](#) >

Add App

macOS app (PKG)

✓ App information
✓ Program
✓ Requirements
✓ Detection rules
✓ Assignments
6 Review + create

Summary

App information

App package file	MyQ Roger Client Mac 2.0_eu__DefaultRicoh.pkg
Name	MyQ Roger Client Mac 2.0_eu__DefaultRicoh.pkg
Description	MyQ Roger Client Mac 2.0_eu__DefaultRicoh.pkg
Publisher	MyQ
Category	No Category
Information URL	No Information URL
Privacy URL	No Privacy URL
Developer	No Developer
Owner	No Owner
Notes	No Notes
Logo	No logo

Program

Pre-install script	No Pre-install script
Post-install script	No Post-install script

Requirements

Minimum operating system	macOS Ventura 13.0
--------------------------	--------------------

Detection rules

Ignore app version	Yes
Included apps	com.myq.roger-desktop-client 2.0 com.kyocera.pde.KMAdjustment 2.2.1607 com.kyocera.PrintOptionPane 5.1811 com.KYOCERAMITA.rastertopcl_F 5.5.0110 com.kyocera.pde.KfSummary 5.5.0314 de.monscheuer.MMTabBarView 1.0 com.kyocera.printpanel 5.5.0919

Assignments

Group mode	Group
> Required	
Available for enrolled devices	

9. Laden Sie die [Company Portal App](#)³ herunter, installieren Sie sie und melden Sie sich als einer der oben zugewiesenen Benutzer an. Klicken Sie anschließend auf das **Optionsmenü** > „**Status prüfen**“ – die Installation beginnt innerhalb weniger Minuten.

3. <https://learn.microsoft.com/en-us/mem/intune/user-help/enroll-your-device-in-intune-macos-cp>

4 Konfiguration

4.1 Konfiguration des Druckertreibers

Während der Installation von MyQ Roger Client werden auf Ihrem System basierend auf den Parametern der Installation ein oder mehrere Drucker erstellt. Eine weitere Konfiguration der Druckertreiber ist nicht erforderlich.

4.2 Netzwerkeinstellungen

Ziel	Protokoll, Port	Beschreibung
MyQ Roger Server • eu.roger.myq.cloud⁴ • us.roger.myq.cloud⁵	HTTPS, 433 TLS-gesichert	• MyQ Roger Client-Authentifizierung • Benutzerauthentifizierung • Berichtsaufträge
Ereignisbus	AMQP, 5671 TLS-gesichert	• Ereignisse Freigabe, Löschen usw.
Drucker	SNMP, 161,162	• Gerät abrufen <code>Serial Number</code> zum Bestätigen eines Auftrags Freigabeziel
Drucker	RAW-Druck, 9100 ungesichert	• Auftrag freigeben

4.3 SNMP-Einstellungen

MyQ Roger Client unterstützt **SNMPv2** und **SNMPv3**.

- Wenn Sie SNMPv3 verwenden möchten, müssen Sie die Einstellungen im Gerät und in Ihrem Mandanten festlegen (unter **MyQ Roger Server UI > Geräteeinstellungen > SNMP > SNMP-Version**).
- Oder Sie können SNMP in Ihrem Mandanten ohne weitere Einrichtung auf Version 2 setzen und Aufträge einfach freigeben.

Weitere Informationen zur SNMP-Konfiguration finden Sie unter (1.0) SNMP Tab im MyQ Roger Server-Administrationshandbuch.

4. <https://eu.roger.myq.cloud/>

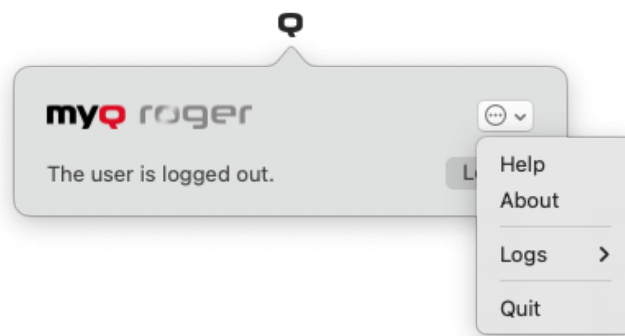
5. <https://us.roger.myq.cloud/>

 Wenn die Einstellungen falsch sind, kann MRC die Drucker nicht finden und keine Aufträge freigeben.

5 MRC verwenden

Sobald MyQ Roger Client (MRC) installiert ist, wird die Anwendung im Hintergrund als Agent und Dienst ausgeführt.

Sie können auf die **drei Punkte** in der oberen rechten Ecke klicken, um das **Aktionsmenü** zu öffnen, in dem Sie die Online-Hilfe (**Hilfe**) aufrufen, Informationen zur Anwendung anzeigen (**Über**), die Protokolle öffnen (**Protokolle**) und die Anwendung beenden (**Beenden**) können.



Klicken Sie auf „**Anmelden**“, um den Authentifizierungsprozess zu starten.

5.1 Authentifizierungsmethoden

MyQ Roger Client (MRC) bietet die folgenden Authentifizierungsmethoden, die in MyQ Roger Server aktiviert und deaktiviert werden können. Weitere Informationen finden Sie (1.0) Login Settings Tabunter Authentifizierungsmethoden im Roger Server-Administrationshandbuch.

- QR-Code
- MyQ
- Google
- Microsoft

 Wenn eine Installation ohne Mandant konfiguriert ist, ist der QR-Code die einzige verfügbare Anmeldemethode.

Sobald Sie sich mit einer der Authentifizierungsmethoden angemeldet haben, wird jeder gespoolte Auftrag diesem Benutzer zugeordnet. MRC meldet dann dem MyQ Roger-Server, dass ein Auftrag zur Freigabe bereitsteht, und der druckbare Auftrag wird in die Liste der **druckfertigen** Dokumente des aktuellen Benutzers

aufgenommen. Der Benutzer kann den Auftrag dann wie gewohnt über die MyQ Roger Mobile-App oder ein Terminal freigeben. Der Drucker meldet den Auftrag dann an den MyQ Roger-Server, und der Auftrag wird aus dem MRC gelöscht.

5.1.1 Anmeldung mit QR-Code

Verwenden Sie diese Methode, wenn Ihre Installation nicht mit einem Mandanten vorkonfiguriert wurde.

Wenn Sie die MyQ Roger Mobile-App haben, können Sie den Code mit Ihrem Mobilgerät scannen. Alternativ können Sie auf den Link unter dem QR-Code klicken.

QR-Code scannen

1. Öffnen Sie den MRC und klicken Sie auf **„Mit QR-Code anmelden“**.
Der QR-Code wird angezeigt. Dieser Code ist 2 Minuten lang gültig.
2. Öffnen Sie die MyQ Roger Mobile App, melden Sie sich bei Ihrem Konto an und klicken Sie dann unten in der App auf **„Anmelden“**.
3. Scannen Sie mit der mobilen App den auf Ihrem Computer angezeigten QR-Code.

Ihr MRC ist nun mit Ihrem Roger-Mandanten verbunden, und Ihr Benutzer ist bei demselben Konto angemeldet, das auch in der mobilen App angemeldet war.

Mit Link anmelden

Sie können auch auf **„Diesen Link verwenden“** klicken, um zum MyQ Roger-Webserver weitergeleitet zu werden.

- Wenn Sie bereits beim Server angemeldet sind, werden Sie zur Seite „Connect Desktop Client“ weitergeleitet. Der Gerätecode wird ausgefüllt, und der Roger-Server verbindet sich automatisch mit Ihrem Client. Ihr Benutzer ist bei demselben Konto angemeldet, das auch auf dem Server angemeldet war.
- Wenn Sie nicht auf dem Server angemeldet sind, werden Sie zur Anmeldeseite weitergeleitet, wo Sie sich anmelden müssen. Anschließend werden Sie zur Seite „Connect Desktop Client“ weitergeleitet. Der Gerätecode wird ausgefüllt, und der Roger-Server stellt automatisch eine Verbindung zu Ihrem Client her. Ihr Benutzer ist bei demselben Konto angemeldet, das auch auf dem Server angemeldet war.

5.1.2 Mit MyQ anmelden

Wenn Sie **sich mit MyQ anmelden**, geben Sie Ihre MyQ-Anmeldedaten ein (in der Regel die E-Mail-Adresse und das Passwort Ihres Arbeitskontos) und klicken Sie auf **„Anmelden“**.

5.1.3 Mit Google anmelden

Melden Sie sich bei dem Google-Konto an, das mit Ihrem MyQ Roger-Konto verknüpft ist. Dadurch werden Sie automatisch bei Ihrem MyQ Roger-Konto angemeldet.

Mit dieser Methode können Sie MyQ Roger auch so konfigurieren, dass Ihre Cloud-Spooling-Aufträge in Ihrem Google Drive gespeichert werden. Weitere Informationen finden Sie (1.0) My Settings unter Authentifizierungsmethoden im Roger Server-Administrationshandbuch.

5.1.4 Mit Microsoft anmelden

Melden Sie sich bei dem Microsoft-Konto an, das mit Ihrem MyQ Roger-Konto verknüpft ist. Dadurch werden Sie automatisch bei Ihrem MyQ Roger-Konto angemeldet.

Bei dieser Methode werden Ihre Cloud-Spooling-Aufträge nach der Anmeldung mit Microsoft automatisch in Ihrem OneDrive gespeichert.

 In Version 2.3, Patch 6+, wird [das On-Behalf-Token](https://docs.azure.cn/en-us/entra/identity-platform/v2-oauth2-on-behalf-of-flow)⁶ von Microsoft unterstützt. Diese Funktion muss für den Mandanten im Roger Server aktiviert sein und ist nur mit Server 2.19+ kompatibel.

5.2 Fallback-Druck

Fallback Printing ermöglicht es Benutzern, Aufträge an einen ausgewählten Drucker freizugeben, wenn der MyQ Roger Server nicht verfügbar ist oder keine Kommunikation mit ihm möglich ist.

In diesem Fall wird ein MyQ Roger Client (MRC)-Fenster mit einer Liste der letzten fünf verwendeten Drucker und deren Status angezeigt. Der Benutzer kann dann einen verfügbaren Drucker auswählen und auf **„Drucken“** klicken, um seine Aufträge freizugeben.

6. <https://docs.azure.cn/en-us/entra/identity-platform/v2-oauth2-on-behalf-of-flow>

Nachdem der Auftrag an den Drucker freigegeben wurde, wird der gedruckte Auftrag, sofern er erfolgreich freigegeben wurde und ein eingebettetes Paket auf dem Drucker installiert ist, vom Drucker an den Server gemeldet, sobald die Verbindung wiederhergestellt ist.

Falls auf dem Drucker kein eingebettetes Paket installiert ist, meldet MRC den gedruckten Auftrag an den Server, sobald die Verbindung wiederhergestellt ist. In beiden Fällen werden die Metadaten des Auftrags auf dem Server gespeichert und können im Abschnitt „Berichte“ überprüft werden.

Immer wenn der Benutzer einen Auftrag vom Drucker freigibt und MRC über die Freigabe des Auftrags benachrichtigt wird, sendet der Server die unter den Benutzerdaten gespeicherten Druckerinformationen. Außerdem wird während dieses Vorgangs überprüft, ob sich die Einstellungen für die Freigabeoptionen (wie Protokoll, SNMP-Version und Zertifikatsvalidierung) für das Gerät geändert haben. Wenn ja, werden diese Änderungen aktualisiert.

5.3 Job-Lebenszyklus

Alle MyQ Roger Client-Dateien sind verschlüsselt.

MyQ Roger Client nutzt den lokalen Speichermodus. Ein Auftrag wird in MyQ Roger Client gespeichert und freigegeben, wenn der Benutzer den Auftrag zum Drucken auswählt. Der Auftrag verlässt den lokalen Computer nicht (sichere Option), und die Verzögerung beim Hoch- und Herunterladen des Auftrags ist sehr gering. MyQ Roger Client muss sich jedoch im selben lokalen Netzwerk wie der Drucker befinden, und der Client muss online sein, wenn das Dokument gedruckt wird.

5.3.1 Freigabe eines Auftrags

1. Ein Job wird vom TCP 515 \Application Support\MyQ Roger Client\Jobs LPR-Port (Druckertreiber-Warteschlange) und in gespeichert.
2. Ist der Benutzer nicht angemeldet, wird er zur Anmeldung aufgefordert. Aufträge werden so lange gespeichert, bis sich der Benutzer anmeldet.
3. Wenn der Benutzer angemeldet ist:
 - a. werden die Metadaten des Auftrags auf dem MyQ-Server erstellt und sind anschließend auf den Geräten sichtbar.
 - b. Der Auftrag wird dem angemeldeten Benutzer des MyQ Roger Clients zugewiesen.

4. Ein Benutzer kann den Auftrag freigeben:
 - a. über das Terminal
 - b. über die MyQ Roger Mobile App, sofern der Benutzer am Drucker angemeldet ist.
5. Der MyQ Roger Client muss online sein, um den Auftrag freizugeben, aber der Benutzer muss während der Freigabe nicht beim MyQ Roger Client angemeldet sein.
6. Der Drucker meldet den Auftrag an den MyQ-Server.
7. Der Auftrag wird unmittelbar nach der Freigabe aus dem MyQ Roger Client gelöscht.

5.3.2 Auftragsablauf

Die Standard-Auftragsablaufzeit in MRC beträgt 7 Tage.

Die Gültigkeitsdauer des Auftrags „JobExpirationInDays“ kann in

`\Preferences\cz.myq.mrc.plist`.

Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer wird der Auftrag aus der Liste des Benutzers gelöscht.

5.4 Einzelfunktionsdrucker

Einfachfunktionsdrucker (SFPs) sind Drucker, auf denen kein Embedded Terminal installiert werden kann. Sie können jedoch in MyQ Roger mit NFC-Tags und der MyQ Roger-Mobil-App verwendet werden. Einzelheiten zur Einrichtung von SFPs finden Sie (1.0) Single-Function Printers unter Einzelfunktionsdrucker im *MyQ Roger Server-Administrationshandbuch*.

Die vollständige Liste der kompatiblen SFPs finden Sie unter [„Zertifizierte Geräte“](#)⁷ in der MyQ-Community.

Sobald ein Einfunktionsdrucker eingerichtet und einsatzbereit ist, gibt der Benutzer einen Auftrag über die MyQ Roger-Mobil-App frei, und MyQ Roger Client (MRC) sendet den Auftrag an den Drucker und meldet die Statistiken an den Server.

Die Informationen zu den Auftragszählern werden vom Parser bereitgestellt. Nach der Freigabe der Aufträge überprüft MRC die Gesamtzähler für Schwarzweiß- und Farbdruke sowie den Tonerstand des Geräts und sendet diese Informationen an den Server.

7. <https://community.myq-solution.com/s/certified-devices>

⚠ Die Gesamtzähler für Kopierer/Scanner werden von MRC nicht gemeldet.

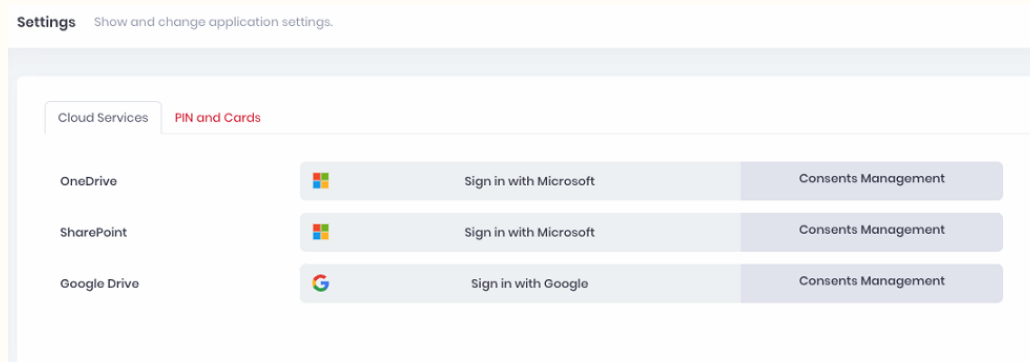
Weitere Informationen finden Sie im Handbuch (1.0) MyQ Roger Server Administration.

5.5 Cloud Job Spooling: OneDrive und Google Drive

Sobald MyQ Roger Client (MRC) installiert und verbunden ist, kann es zum Spoolen von Aufträgen an OneDrive und Google Drive Cloud Storage verwendet werden.

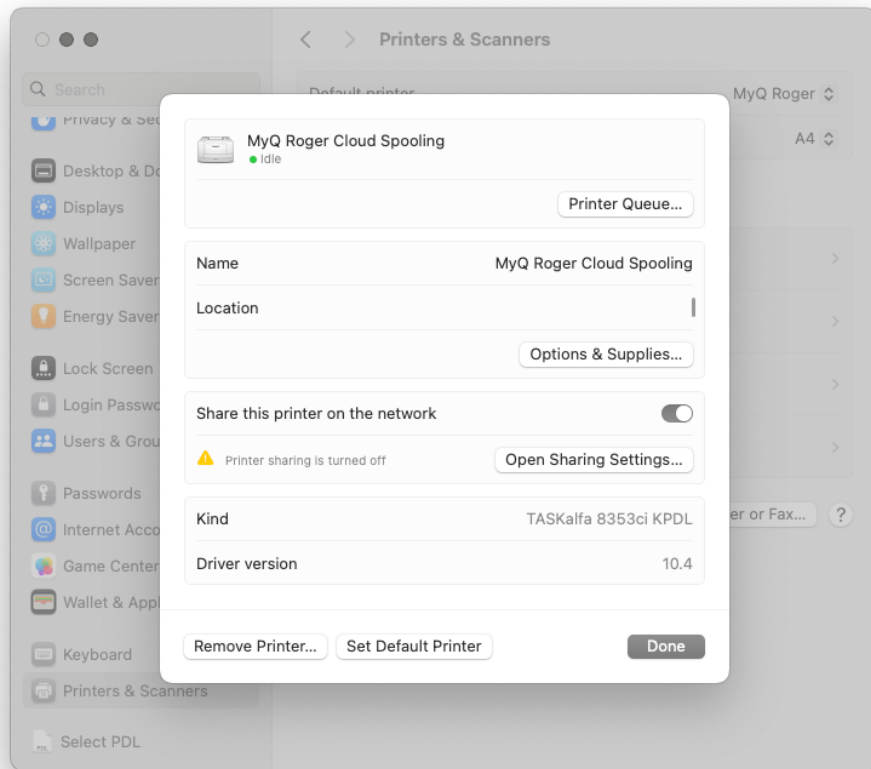
⚠ Cloud-Druck wird auf [Einzelfunktionsdrucker](#) (see page 25) nicht unterstützt.

⚠ Um Aufträge an OneDrive oder Google Drive Cloud Storage zu spoolen, müssen sich Benutzer mit ihrem Microsoft- oder Google-Konto ihres Unternehmens authentifizieren. OneDrive wird nach der Anmeldung bei Microsoft automatisch verbunden. Google Drive muss in der MyQ Roger-Webanwendung aktiviert werden.

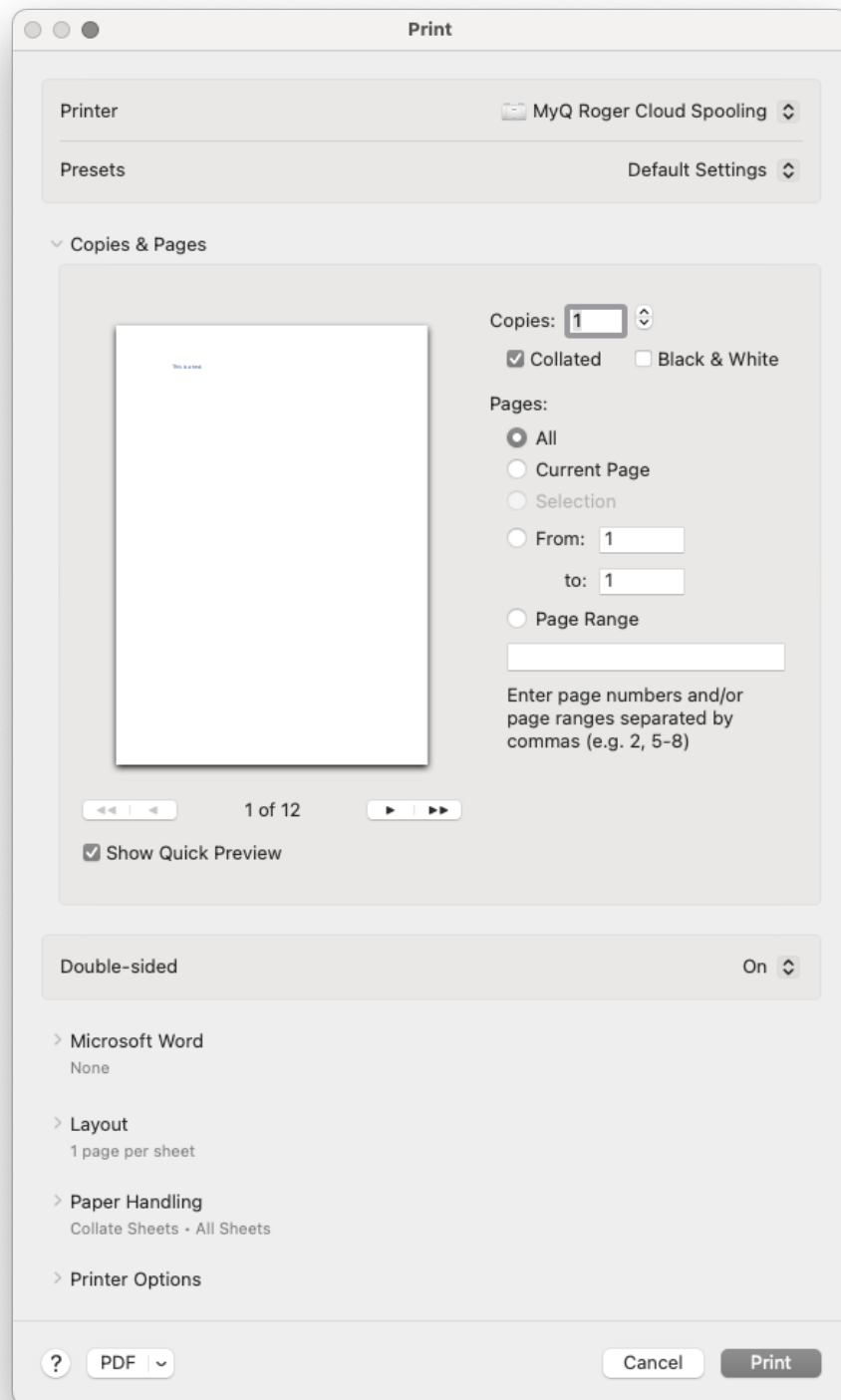


1 Meine Einstellungen > Cloud-Dienste in der Roger-Webanwendung

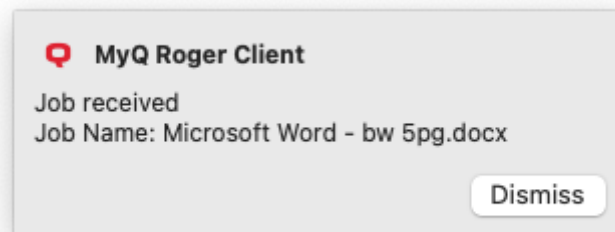
Wenn während der Installation der Parameter PRINTSPOOLER auf 2 oder 3 gesetzt ist, erstellt MRC einen neuen Drucker: MyQ Roger Cloud Spooling mit der folgenden Portkonfiguration:



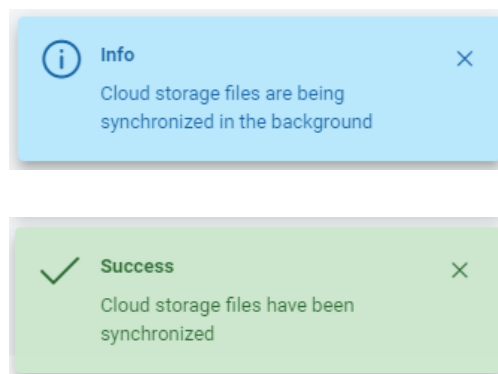
Ein Benutzer kann diesen Drucker dann in jedem Druckdialog auswählen, um den Auftrag an sein OneDrive- oder Google Drive-Konto zu spoolen. Die Ablaufzeit für Aufträge ist standardmäßig auf 7 Tage festgelegt.



Der Benutzer erhält die folgenden Benachrichtigungen, dass der Auftrag korrekt in die Warteschlange gestellt wurde.



Wenn der Benutzer die Roger Web App geöffnet hat, werden ihm die folgenden Benachrichtigungen angezeigt, die darauf hinweisen, dass der Auftrag korrekt in die Warteschlange gestellt wurde.



5.6 Cloud Job Spooling: MyQ Cloud

Cloud Job Spooling auf MRC ermöglicht es dem Benutzer, Auftragsdateien in den MyQ Cloud-Speicher hochzuladen.

Anforderungen

- MRC 2.3 Patch 3+ und Roger Server Version 2.18+.
- Failover-Druck wird in dieser Konfiguration nicht unterstützt.
- Diese Funktion deaktiviert das Cloud-Job-Spooling für OneDrive und Google Drive.
- Diese Funktion wird auf allen MyQ Roger-Terminals unterstützt.

5.6.1 Drucker- und Portkonfiguration

Um einen Cloud Spooling (CS)-Drucker zu erstellen, passen Sie bitte Ihren MRC Installer mit dem folgenden Parameter an:

- Druckerspöoler

Verwendung `DRUCKERSCHLANGE=2`.

Optional verwenden Sie `DRUCKERSCHLANGE=3` um auch einen lokalen Drucker zu erstellen.

5.6.2 Konfigurieren Sie MyQ Cloud Spooling auf dem Roger-Server.

Mieteradministratoren können das Cloud-Spooling zum Speicher aktivieren oder deaktivieren, die Dateigröße für Benutzer festlegen und anzeigen, wie viel des monatlichen Speicherplatzlimits bereits genutzt wurde.

 Bitte beachten Sie, dass MyQ Cloud Storage eine Vorschaufunktion ist, die bis zum 31. Dezember 2025 verfügbar ist. Während dieses Zeitraums ist der Speicherplatz auf 100 GB pro Mandant und Monat begrenzt. Für die weitere Nutzung dieser Funktion können künftig zusätzliche Gebühren anfallen.

So konfigurieren Sie MyQ Cloud Spooling:

1. Bitte melden Sie sich bei Roger Server an und gehen Sie zu **Einstellungen > Cloud-Speicher**.
2. Unter **MyQ Cloud**, bitte auswählen **Druckaufträge in der MyQ Cloud speichern**.
3. (Optional) Legen Sie die maximale Dateigröße in MB fest.
4. (Optional) Zeigen Sie das monatliche Größenlimit an (Standard: 100 GB). Dieses Limit wird unter allen Benutzern mit aktivierter Funktion innerhalb des Mandanten gemeinsam genutzt.

5.6.3 Workflow für die Jobspeicherung

Dieser Arbeitsablauf erläutert, wie MRC Druckaufträge von der Übermittlung bis zur Speicherung in der Cloud verarbeitet.

1. Der Benutzer meldet sich mit einer beliebigen Authentifizierungsmethode bei MRC an.
2. Der Benutzer druckt einen Auftrag mit dem CS-Drucker aus.
3. MRC überprüft die Jobattribute vor der Verarbeitung:
 - Übertrifft **maximale Dateigröße** → Auftrag verwerfen, lokale Dateien löschen, und den Benutzer benachrichtigen.
 - Übertrifft **monatliches Limit** → Den Auftrag verwerfen, lokale Dateien löschen und den Benutzer benachrichtigen.

- Wenn MyQ Cloud-Spooling **nicht aktiviert** und der Benutzer mit einem Microsoft- oder Google-Konto bei MRC authentifiziert ist, wird der Auftrag in den Cloud-Speicher des Benutzers hochgeladen.



Anmerkungen

- PDF-Ausgaben werden im Cloud-Speicher gespeichert als `Auftragsdateiname.pdf`. In allen anderen Fällen lautet die Dateierdung `.myq`.
- Dieser Vorgang erfordert bei umfangreichen Auftragsdateien mehr Zeit.

5.7 Lokale Drucküberwachung (LPM)

Local Print Monitoring (LPM) erweitert MyQ Roger auf alle Drucker unter Windows oder macOS, unabhängig von Marke oder Modell. Mit LPM erfasst der MyQ Roger Client (MRC) Job-Metadaten direkt vom Arbeitsplatzrechner. Auf diese Weise können Unternehmen die gesamte Flotte überwachen, einschließlich Desktop-Drucker und Geräte in Remote-Büros, selbst wenn diese keine Embedded Terminals unterstützen.

LPM ist besonders nützlich für Hybrid- oder Home-Office-Szenarien, in denen Mitarbeiter von persönlichen oder nicht verwalteten Geräten aus drucken.



Anforderungen

- MyQ Roger Client Version 2.3 Patch 3+
- MyQ Roger Server Version 2.18+
- Failover-Druck wird bei dieser Konfiguration nicht unterstützt.
- Eine PRN-Lizenz ist erforderlich.

5.7.1 So funktioniert LPM

Wenn ein Benutzer einen Auftrag an einen lokalen Drucker sendet, fängt MRC diesen im Druckspooler ab. Der Client extrahiert Metadaten wie den Benutzernamen, die Seitenanzahl und die Farbeinstellungen und gibt den Auftrag dann sofort an den Drucker weiter. LPM arbeitet unsichtbar im Hintergrund, sodass Benutzer keine Verzögerungen in ihrem Arbeitsablauf bemerken.

Wenn der Auftrag gedruckt wird, werden die Metadaten mit dem Roger Server synchronisiert und mit dem authentifizierten Benutzerkonto verknüpft. Wenn die Serververbindung nicht verfügbar ist, verbleiben die Metadaten in der lokalen

Warteschlange, bis die Kommunikation wiederhergestellt ist. Aufträge, die älter als sieben Tage sind, werden automatisch gelöscht.

Auf dem Server werden lokale Drucker als Geräte im Format

`PrinterName@Hostname` .

Im Server-Dashboard werden LPM-Aufträge genauso wie vom Server verwaltete Aufträge angezeigt, sodass ein einheitlicher Überblick über die Druckaktivitäten gewährleistet ist.

5.7.2 Aktivieren Sie LPM in Ihrem Client

Um LPM zu aktivieren, passen Sie Ihren MRC-Installer mit diesen Parametern an und stellen Sie ihn dann auf den Client-Computern bereit:

- `LPMENABLED=true`

Aktivieren Sie die Überwachung lokaler Druckaufträge.

- `LPMPORTS`

Eine durch Kommas oder Semikolons getrennte Liste der zu überwachenden Druckeranschlüsse. Alle lokalen Drucker, die Sie überwachen möchten, müssen für die Verwendung eines dieser Anschlüsse konfiguriert sein.



MRC ändert die CUPS-Konfiguration beim Start. Wenn Aufträge nicht überwacht werden, starten Sie MRC neu, um die Konfiguration erneut anzuwenden.



Einschränkungen

- LPM wird auf LPT-, USB-, TCP/IP- und IPP-Ports unterstützt. Die Überwachung anderer Ports kann funktionieren, wird jedoch nicht garantiert.

6 Fehlersuche

Wenn Sie Probleme mit MyQ Roger Client (MRC) haben, überprüfen Sie zunächst, ob Sie die neueste Version installiert haben.

Versuchen Sie anschließend, MRC zu beenden und neu zu starten, und starten Sie dann den Client-Computer neu.

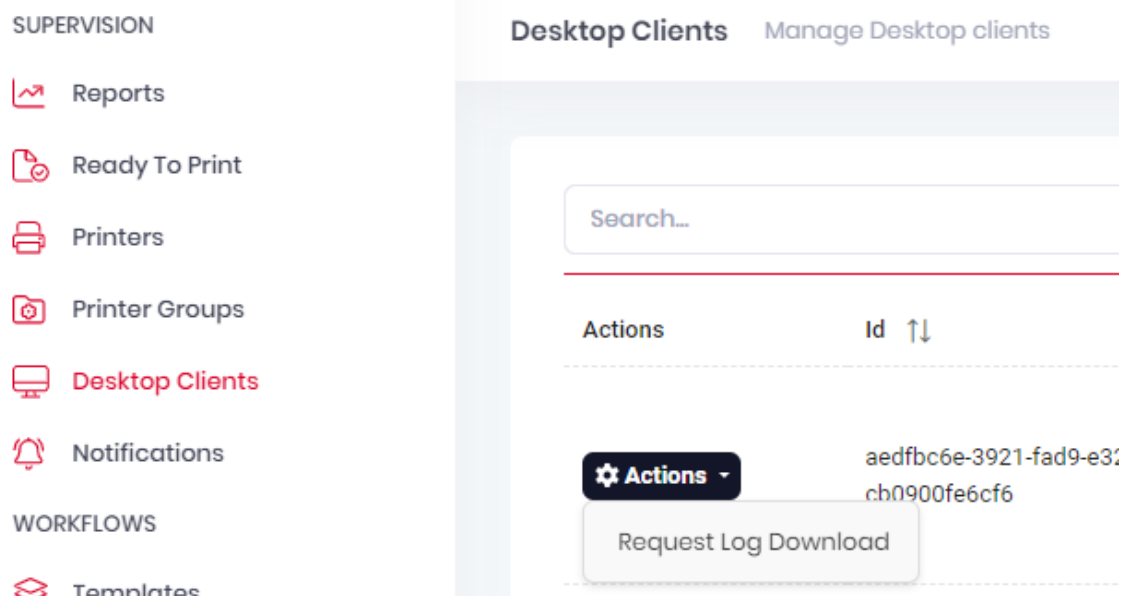
6.1 Client-Protokolle sammeln

Wenn das Problem weiterhin besteht und Sie sich entscheiden, einen Supportfall zu eröffnen, sammeln Sie Protokolle, die Sie Ihrem Supportticket beifügen können.

Klicken Sie auf das MyQ-Symbol in der Menüleiste (oben rechts auf Ihrem Bildschirm) und gehen Sie zu ... > **Protokolle** > **Protokolle sammeln**. Speichern Sie die ZIP-Datei mit den Protokollen auf Ihrem Computer.

6.2 Client-Protokolle über die Web-App anfordern

Um Protokoll-Downloads von MRC zu sammeln, navigieren Sie in der Roger-Web-App zu **Desktop-Clients**. Weitere Informationen finden Sie unter (1.0) Desktop Clients im MyQ Roger Server-Administrationshandbuch.



7 Deinstallation

Um MyQ Roger Client (MRC) zu deinstallieren, beenden Sie zunächst die Anwendung. Klicken Sie auf das Q-Symbol in der Menüleiste, dann auf die drei Punkte, um das Menü zu öffnen, und wählen Sie **„Beenden“**. Deinstallieren Sie MRC anschließend mit einer der folgenden Methoden.

7.1 Deinstallation über „Anwendungen“

1. Beenden Sie MyQ Roger Client (klicken Sie auf das Q-Symbol in der Menüleiste, dann auf die **drei Punkte**, um das Menü zu öffnen, und wählen Sie **„Beenden“**).
2. Gehen Sie auf Ihrem Mac zu **„Anwendungen“**.
3. Suchen Sie MyQ Roger Client, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie **„In den Papierkorb verschieben“**.

MRC wird aus dem System entfernt.

7.2 Deinstallation über den Installationsassistenten

Ab Version 2.3 kann MRC mithilfe einer umbenannten Version des Installationspakets deinstalliert werden. Bei diesem Vorgang werden alle mit MRC verbundenen Anwendungsdateien und Ordner entfernt.

Hinweis: Bei diesem Deinstallationsvorgang werden **keine** Drucker oder Treiber aus dem System entfernt.

7.2.1 Voraussetzungen

- Die ursprüngliche MRC .pkg Installationsdatei
- Administratorrechte

7.2.2 Führen Sie das umbenannte Installationsprogramm aus

Dieser Vorgang verwendet die Standard-Benutzeroberfläche des macOS-Installationsprogramms. Da die Datei umbenannt wurde, wird keine Installation, sondern eine Deinstallation durchgeführt.

1. Suchen Sie die MRC .pkg Installationsdatei.
2. Benennen Sie die Datei um in MRCUninstall.pkg.

Achten Sie darauf, den Namen genau wie angegeben einzugeben.

3. Führen Sie das Deinstallationsprogramm mit einer der folgenden Methoden aus:

- **UI:** Doppelklicken Sie `MRCUninstall.pkg`, um die Installationsoberfläche zu starten, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- **Terminal:** Führen Sie den Befehl `sudo installer -pkg ./MRCUninstall.pkg -target /`

MRC wird aus dem System entfernt.

7.2.3 Entfernte Dateien und Ordner

Die folgenden Dateien und Ordner werden bei der Deinstallation gelöscht:

- `/Library/LaunchDaemons/cz.myq.mrc.plist`
- `/Library/LaunchAgents/cz.myq.mrc.plist`
- `/Library/Preferences/cz.myq.mrc.plist`
- `/Applications/MyQ Roger Client.app`
- `/Library/Application Support/MyQ`
- `/Users/<username>/Library/Application Support/MyQ`

7.2.4 Überprüfen Sie die Deinstallation im Protokoll

So überprüfen Sie, ob die Deinstallation erfolgreich abgeschlossen wurde:

1. Öffnen Sie die Konsolenanwendung.
2. Wählen Sie im rechten Bereich die Registerkarte „**Protokollberichte**“ aus.
3. Suchen Sie nach `install.log`, um die Protokolleinträge zur Deinstallation anzuzeigen.

8 Geschäftskontakte

MyQ® Hersteller	MyQ® spol. s r.o. Harfa Business Center, Ceskomoravska 2532/19b, 190 00 Prag 9, Tschechische Republik ID-Nr. 615 06 133 MyQ® spol. s r.o. ist im Handelsregister des Stadtgerichts in Prag unter der Aktenzeichen C 29842 eingetragen (im Folgenden als „MyQ®“ bezeichnet).
Geschäftsinformationen	http://www.myq-solution.com info@myq-solution.com ⁸
Technischer Support	support@myq-solution.com ⁹

8. <mailto:info@myq-solution.com>

9. <mailto:support@myq-solution.com>

Hinweis	DER HERSTELLER ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR VERLUSTE ODER SCHÄDEN, DIE DURCH DIE INSTALLATION ODER DEN BETRIEB DER SOFTWARE- UND HARDWARE-KOMPONENTEN DER MyQ®-DRUCK-LÖSUNG ENTSTEHEN. Dieses Handbuch, sein Inhalt, sein Design und seine Struktur sind urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren oder sonstige Vervielfältigen dieses Handbuchs oder von Teilen davon sowie von urheberrechtlich geschützten Inhalten ohne vorherige schriftliche Zustimmung von MyQ® ist untersagt und kann strafbar sein. MyQ® ist nicht verantwortlich für den Inhalt dieses Handbuchs, insbesondere hinsichtlich seiner Vollständigkeit, Aktualität und kommerziellen Verwertbarkeit. Alle hier veröffentlichten Materialien dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Dieses Handbuch kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. MyQ® ist nicht verpflichtet, diese Änderungen regelmäßig vorzunehmen oder bekannt zu geben, und ist nicht dafür verantwortlich, dass die derzeit veröffentlichten Informationen mit der neuesten Version der MyQ®-Drucklösung kompatibel sind.
Marken	„MyQ®“, einschließlich seiner Logos, ist eine eingetragene Marke von MyQ®. Jede Verwendung von Marken von MyQ®, einschließlich seiner Logos, ohne vorherige schriftliche Zustimmung von MyQ® Company ist untersagt. Die Marke und der Produktname sind durch MyQ® und/oder seine lokalen Tochtergesellschaften geschützt.

myQ roger

SPAREN SIE ZEIT MIT **PERSONALISIERTEN** DRUCKLÖSUNGEN

MyQ Roger ist eine Lösung für moderne, cloudbasierte Arbeitsumgebungen. Sie vereinfacht Dokumenten-Workflows und ermöglicht das sichere Durchsuchen von CloudSpeichern sowie Drucken und Scannen – jederzeit und überall.



info@myq-solution.com



myq-solution.com

50+ Millionen

Nutzer weltweit vertrauen auf MyQ

1+ Million

Aktive Geräte

26+

Unterstützte Hersteller

1000+

Zertifizierte Partner

Im Einsatz in über

140 Ländern



Ausgezeichnet und zertifiziert

